Eine Gedichtinterpretation vorbereiten

1 Lest das Gedicht auf Seite 2 und notiert eure ersten Eindrücke. Formuliert anschließend die Grundstimmung, das Thema des Gedichts sowie die Situation des lyrischen Ich.

Erste Eindrücke: _____

Grundstimmung: _____

Thema: _____

Situation des lyrischen Ich: _____

2 Fasst die einzelnen Strophen zusammen und notiert eine Überschrift für jede Strophe am Gedichtrand. Markiert anschließend im Gedicht besonders auffällige sprachliche, bildliche und klangliche Mittel.

3 Untersucht und deutet die sprachlichen und formalen Besonderheiten des Gedichts. Vervollständigt dazu die folgende Tabelle und stellt eine Deutungshypothese auf.

Besonderheiten der Form	**Deutung**
Vers- und Strophenbau: – 2 Quartette, 2 Terzette = Sonett Reimschema: Metrum:	
Besonderheiten der Sprache	**Deutung**
Satzbau: Wortwahl (Wortschatz, Bild- und Klangfiguren):	

Deutungshypothese:

4 Gliedert eure Arbeitsergebnisse.

5 Haltet eure Gedanken zu Einleitung und Schlussteil des Interpretationsaufsatzes stichpunktartig fest.

Klett
© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2014 | www.klett.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.
Online-Materialien zum Schülerbuch
deutsch.kompetent 9, 978-3-12-316005-9,
als Kopiervorlage im Lehrerband, 978-3-12-316055-4

Albrecht Haushofer[1]: Schuld (1944/1945)

Gedichtform: Sonett

Ich trage leicht an dem, was das Gericht
Mir Schuld benennen wird: an Plan und Sorgen.
Verbrecher wär’ ich, hätt’ ich für das Morgen
Des Volkes nicht geplant aus eigner Pflicht.

Doch schuldig bin ich. Anders als Ihr denkt!
Ich musste früher meine Pflicht erkennen,
Ich musste schärfer Unheil Unheil nennen,
Mein Urteil hab ich viel zu lang gelenkt …

} 2 Quartette (Vierzeiler)

Ich klage mich in meinem Herzen an:
Ich habe mein Gewissen lang betrogen,
Ich hab mich selbst und andere belogen –

Ich kannte früh des Jammers ganze Bahn.
Ich hab gewarnt – nicht hart genug und klar!
Und heute weiß ich, was ich schuldig war.

} 2 Terzette (Dreizeiler)

[1] Albrecht Haushofer (1903–1945) war Widerstandskämpfer im Dritten Reich. Kurz vor der Befreiung Deutschlands wurde er vom Nazi-Regime getötet. Das Gedicht muss in den letzten Jahren des Zweiten Weltkrieges entstanden sein.

– Quelle: Albrecht Haushofer: Moabiter Sonette. Berlin: Blanvalet 1946 (C. H. Beck München, 2012).

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2014 | www.klett.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Online-Materialien zum Schülerbuch
deutsch.kompetent 9, 978-3-12-316005-9,
als Kopiervorlage im Lehrerband, 978-3-12-316055-4